

**Zeitschrift:** Bericht über das Jahr / Schweizerdeutsches Wörterbuch :  
Schweizerisches Idiotikon

**Herausgeber:** Schweizerisches Idiotikon

**Band:** - (1991)

**Rubrik:** Bericht über das Jahr 1991

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bericht über das Jahr 1991

1. *Der Verein für das Schweizerdeutsche Wörterbuch* hielt seine Mitgliederversammlung, die im Zeichen des Rücktritts des bisherigen Chefredaktors, Prof. Peter Dalcher, stand, am 2. Mai 1991 in Zürich ab. Die Versammlung genehmigte den Jahresbericht und die Jahresrechnung 1990 diskussionslos.

Der Präsident stellte den neuen Chefredaktor, Dr. Peter Ott, vor, der seit dem 1. Mai 1991 amtiert (Redaktor seit 1969). Anschließend dankte Prof. Michael Böhler namens des Forschungsrats und des Schweizerischen Nationalfonds dem zurücktretenden Chefredaktor, Prof. Peter Dalcher, für sein langjähriges Wirken. Prof. Dalcher sei stets ein Garant für die wissenschaftliche Qualität des Werkes gewesen. Im übrigen erklärte Prof. Böhler, der Schweizerische Nationalfonds und die Wörterbücher hätten nach wie vor das gleiche Ziel. Der Forschungsrat stehe hinter den Wörterbüchern.

Prof. Stefan Sonderegger, Vizepräsident des Vereins, würdigte in der Folge Person und Werk des zurücktretenden Chefredaktors. Peter Dalcher, Mitglied der Redaktion seit 1955, Chefredaktor seit 1974, sei bei seiner Arbeit in bester humanistischer Tradition stets zu den Quellen vorgestoßen. Der gleichen Tradition hätten auch seine Bemühungen um das Arbeitsklima innerhalb der Redaktion entsprochen. Regierungsrat Alfred Gilgen, Präsident des Vereins, erwähnte im Anschluß an diese Würdigung besonders die Verdienste Peter Dalchers um die Nachwuchsförderung, sei es in der Wörterbuchredaktion oder während der langjährigen Tätigkeit als Lehrbeauftragter an der Universität Freiburg i.Üe.

2. Im Vorstand ergaben sich keine Veränderungen.

3. *Redaktion.* Am 1. Juni 1991 ist lic. phil. Beat Dittli mit einem halben Arbeitspensum bei uns eingetreten. Er übernimmt das Pensum des zurückgetretenen Peter Dalcher. Die Besetzung des *Sekretariats* und der *Assistentenstelle* blieb unverändert. Als neue *Hilfskraft* hat cand. phil. Christoph Landolt anfangs März seine Arbeit aufgenommen. Zu den weiteren Veränderungen in der Redaktion s. unter 1.

4. *Fortgang des Wörterbuchs.* Im Berichtsjahr ist die 192. Lieferung erschienen, die die Gruppen *Wacht-wucht* (Schluß) und *Wad-wud* (bis *Früelings-Weid*) enthält.

Dr. Kurt Meyer hat das *grammatische Register* weitergeführt.  
Wir danken ihm herzlich für seine unentgeltliche Arbeit.

5. *Veranstaltungen und Tagungen*. Hans-Peter Schifferle übernahm für die *Nationale Forschungsausstellung HEUREKA* die Koordination der daran beteiligten vier Nationalen Wörterbücher und erarbeitete das Ausstellungskonzept.

Der *Einführungskurs* ins Schweizerdeutsche Wörterbuch an der Universität Zürich wurde im Wintersemester 1991/92 von Ruth Jörg betreut.

Am 10. April fand ein *Wörterbuchtag* der vier Nationalen Wörterbücher statt. Redaktionen und weitere Mitarbeiter trafen sich in den Räumen des Schweizerdeutschen Wörterbuchs in Zürich, hörten einschlägige Fachvorträge und diskutierten Fragen von allgemeinem Interesse. Der Anlaß soll nach Möglichkeit in größeren Abständen wiederholt werden.

An der Tagung anlässlich des Abschlusses des 1. Bandes des *Vorarlberger Sprachatlas* auf dem Viktorsberg (30.5.–1.6.) nahm Arnold Hammer teil, der auch das *Kieler Symposium «Philologie der ältesten Ortsnamenüberlieferung»* (1.–2.10.) besuchte.

6. *Archiv und Bibliothek*. Die Beschaffungskosten für einschlägige Literatur hielten sich im üblichen Rahmen. Die Arbeiten an der EDV-Erfassung des Bibliothekskatalogs wurden fortgeführt. Manuskripte und Druckschriften erhielten wir geschenkweise von folgenden Institutionen und Privatpersonen:

Antiquarische Gesellschaft, Zürich; Das Beste, Zürich; Dicziunari rumantsch grischun, Chur; Glossaire des patois de la Suisse romande, Neuenburg; Heimatmuseum Wald; Helvetia Sacra, Basel; HEUREKA, Zürcher Forum, Zürich; Historischer Verein der V Orte, Luzern; Historisches Lexikon der Schweiz, Bern; Instituut voor Nederlandse Lexicologie, Leiden; Karl-Marx-Universität, Leipzig; Kulturkommission Kanton Schwyz; Liechtensteiner Namenbuch, Triesen; Ortsgeschichtliche Kommission der Kulturellen Vereinigung, Küsnacht; Ott Verlag AG, Thun; Schweiz. Landesmuseum, Zürich; Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel; Staatsarchiv des Kantons Zürich; Stiftung Landis und Gyr, Zug; University of London, Inst. of Germanic Studies, London; Université Neuchâtel, Centre de dialectologie, Neuchâtel; Untervazer Burgenverein; Verein Schweizerdeutsch, Zürich; Verlag des Kantons Basellandschaft, Liestal; Dr. Gerhard W. Baur, Freiburg i. Br.; Dr. Ingrid Bigler, Zürich; Dr. Niklaus Bigler,

Zürich; Dr. med. Peter Boschung, Flamatt; Dr. Peter Dalcher, Zug; Dr. h.c. Georg Duthaler, Basel; Dr. Elisabeth Flüeler, Basel; Heinrich Frank, Freiburg; Prof. Dr. Peter Glatthard, Münsingen; Prof. Dr. Albert Greule, Mainz; Hans Griesel, Chur; Franz Gut, Winterthur; Magda Hakios, Zürich; Dr. Th. Arnold Hammer, Zürich; Viggo Haueter, Zürich; Dr. Rudolf Jäckli, Zug; Hans Peter Jaeger, Luzern; Dr. Konrad Kunze, Freiburg i. Br.; Peter Masüger, Chur; Dr. Kurt Meyer, Aarau; Dr. Larissa Naiditsch, Leningrad; Willi Olbrich, Wil; Dr. Peter Ott, Zug; Prof. Dr. Leo Pap, New York; Hermann Pfenninger, Bülach; Dr. Helmut Protze, Leipzig; Prof. Dr. Rudolf Ramsayer, Rubigen; Prof. Dr. Roland Ris, Herrenschwanden; Dr. Otto Sigg, Zürich; Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Herisau; Linus Spuler, Meggen; Dr. Bernhard Stettler, Zürich; Prof. Dr. Hans Stricker, Buchs; Dr. h.c. Eduard Strübin, Gelterkinden; Dr. Rudolf Trüb, Zollikerberg; Dr. Viktor Weibel, Schwyz; Prof. Dr. Herbert E. Wiegand, Heidelberg; Hans Witz, Lörrach; Dr. Beat Zehnder, Villmergen; Dr. Ernst Ziegler, St. Gallen.

7. *Besucht* haben uns u.a. die Redaktionen und Mitarbeiter der Nationalen Wörterbücher anlässlich des Wörterbuchtags; Prof. Dr. John Ole Askedal, Oslo; Prof. Dr. Marianne Duval, Paris; Dr. Wolfgang und Gerlinde Pfeifer, Berlin; Dr. Felicity Rash, London; mag. Agata Svarc, Belgrad, sodann eine Klasse des Liechtensteinischen Gymnasiums, Vaduz (lic. phil. Lorenz Jehle); eine Klasse der Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon (PD Dr. Rudolf Schwarzenbach) und eine Klasse der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene, Zürich (Dr. Hans Sigg).

8. *Finanzen.* Der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung hat wie in den Vorjahren die Saläre und Sozialabgaben für die Redaktoren, die Sekretärin und die studentischen Hilfskräfte übernommen. Die übrigen Salärkosten, Dienstaltersgeschenke und Teuerungszulagen auf BVK-Renten gingen zu Lasten der Betriebsrechnung; sie wurden zusammen mit den allgemeinen Betriebsausgaben, der Miete, den Druckkosten für Lieferung 192, den außerordentlichen Ausgaben für die Erweiterung der EDV-Anlage und den Programmierungskosten aus den Subventionen der Kantone, der Stadt Zürich und den Mitgliederbeiträgen gedeckt. Die Betriebsrechnung schließt mit einem Kapitalrückgang von Fr. 30 803.25. Für die kommenden Jahre müssen wir mit Defiziten rechnen. Wir hoffen deshalb, daß die Kantone der deutschen Schweiz dem Beschuß der

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und Erziehungsdirektoren der deutsch- und gemischtsprachigen Schweiz vom 19.9.91 nachkommen und die Beiträge an unseren Verein um 20% erhöhen werden. Das Kapital der Vermögensrechnung (Reservefonds) verminderte sich um Fr. 3278.40.

Wir danken folgenden Spendern: Dr. Maximilian Staub-Huber, Grüningen, Fr. 6000.– (Legat); W. Frei-Fischer, Winterthur, Fr. 50.–

Der Vorstand und die Redaktion danken den Organen des Schweizerischen Nationalfonds, den Behörden der deutsch-schweizerischen Kantone, der Stadt Zürich, der Antiquarischen Gesellschaft Zürich und den Mitgliedern für ihre Beiträge, die uns auch im vergangenen Jahr die Fortsetzung unserer Arbeit ermöglicht haben.

Zürich, 31. Dezember 1991

**Verein für das Schweizerdeutsche Wörterbuch**

Für den Vorstand:

Der Präsident:  
Regierungsrat Dr. Alfred Gilgen

Der Aktuar:  
Dr. Peter Ott

## Betriebsrechnung 1991

### Einnahmen

1. Saldo 1.1.91 . . . . .	138'410.36
2. Mitgliederbeiträge:	
Kantone der deutschen Schweiz . . .	135'978.—
Stadt Zürich . . . . .	7'000.—
Antiquarische Gesellschaft . . . .	200.—
übrige Mitglieder . . . . .	<u>700.—</u> 143'878.—
3. Verschiedenes:	
Zinserträge . . . . .	6'066.—
4. Einlage aus dem Reservefonds . . . . .	<u>25'000.—</u> <u>313'354.36</u>

### Ausgaben

1. Besoldungen:	
Gehälter . . . . .	37'633.20
Teuerungszulagen an Pensionierte . . .	<u>30'582.—</u> 68'215.20
2. Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge an AHV, IV, EO, FAK, ALV . . . . .	2'064.90
3. Beiträge an Pensionskasse . . . . .	4'103.70
4. Unfallversicherung . . . . .	295.90
5. Miete, Heizung, Licht, Reinigung . . . . .	50'971.—
6. Schaden- und Sachversicherung . . . . .	3'985.80
7. Bibliothek und Buchbinder . . . . .	9'949.85
8. Druck- und Versandkosten Jahresberichte . . . .	3'822.—
9. Anschaffungen . . . . .	12'136.90
10. Reisespesen . . . . .	4'086.10
11. Übrige Betriebsauslagen . . . . .	9'380.95
12. Druckkosten und Freiex. Lfg.192 . . .	27'916.95
Druckkosten Register der Bde XII-XIV . . . . .	<u>3'318.—</u> 31'234.95
13. Programmierungskosten «Satzanpassungen» . . .	5'500.—
Saldo . . . . .	<u>107'607.11</u> <u>313'354.36</u>

## **Ausweis**

Guthaben:

Kasse . . . . .	103.79
Postcheck-Konto . . . . .	40.12
Privatkonto SKA . . . . .	970.50
Wertschriften . . . . .	95'000.—
Trans. Guthaben aus Verrechnungssteuer und Reservefonds . . . . .	<u>27'123.10</u> 123'237.51
Trans. Passiven . . . . .	<u>– 15'630.40</u> <u>107'607.11</u>

## **Abschluß**

Saldo Ende 1990 . . . . .	138'410.36
Saldo Ende 1991 . . . . .	<u>107'607.11</u>
<b>Rückschlag</b> . . . . .	<u>30'803.25</u>

# Nationalfondsrechnung 1991

## Einnahmen

1. Saldo 1.1.91 . . . . .	4'558.95
2. Beiträge . . . . .	825'870.—
3. Zinsen auf Kontokorrent und Festgelder . . . . .	29'411.90
4. FAK-Vergütungen, EO-Entschädigungen . . . . .	6'731.85
	<u>866'572.70</u>

## Ausgaben

1. Besoldungen . . . . .	755'982.95
2. Arbeitgeberbeiträge	
a) an AHV, IV, EO, ALV . . . . .	48'380.45
b) an BVK d. Kts. Zürich, Prämien . . .	58'823.90
Einkäufe . . . . .	40'119.55
an EVK, Bern, Prämien . . . . .	<u>7'824.30</u>
106'767.75	
c) an Unfallversicherung . . . . .	5'986.85
3. Bankgebühren und -spesen . . . . .	<u>84.30</u>
	<u>917'202.30</u>

## Ausweis

SKA, Kontokorrent . . . . .	3'605.05
SKA, Festgeldkonto . . . . .	755'000.—
Verrechnungssteuer 1991 (trans. Guthaben) . . . . .	<u>10'294.15</u>
	768'899.20

– Trans. Passiven:	
Subvention 1992 . . . . .	818'400.—
Nachz. Prämien Unfallvers . . . . .	<u>1'128.80</u>
	<u>-819'528.80</u>
	<u>50'629.60</u>

## Abschluß

Einnahmen . . . . .	866'572.70
Ausgaben . . . . .	<u>917'202.30</u>
Ausstehende Subvention 1991 . . . . .	<u>50'629.60</u>

# **Vermögensrechnung 1991**

## **Reservefonds**

(Zuwendungen aus privaten Quellen)

### **Einnahmen**

1. Vermögen Ende 1990 . . . . .	306'755.10
2. Zinsen auf Sparkonti und Wertschriften . . . . .	15'915.25
3. Spenden . . . . .	<u>6'050.—</u>
	<u>328'720.35</u>

### **Ausgaben**

1. Bankgebühren und -spesen . . . . .	243.65
2. Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung (trans. Buchung) . . . . .	25'000.—
3. Vermögen am 31. Dezember 1991 . . . . .	<u>303'476.70</u>
	<u>328'720.35</u>

### **Ausweis**

Wertschriften . . . . .	230'000.—
Guthaben auf Konti und Sparheften . . . .	<u>92'906.35</u> 322'906.35
Verrechnungssteuer 1991 (trans. Guthaben) . . . .	<u>5'570.35</u>
	328'476.70
an Betriebsrechnung . . . . .	<u>– 25'000.—</u>
	<u>303'476.70</u>

### **Abschluß**

Vermögen am 31.12.1990 . . . . .	306'755.10
Vermögen am 31.12.1991 . . . . .	<u>303'476.70</u>
<b>Vermögensabnahme</b> . . . . .	<u>3'278.40</u>

## **Revisorenbericht**

An den Vorstand  
des Vereins für das  
Schweizerdeutsche Wörterbuch  
Zürich

Sehr geehrter Herr Präsident,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ausübung des mir übertragenen Mandates habe ich die  
Jahresrechnung 1991 Ihres Vereins stichprobenweise geprüft.

Dabei habe ich festgestellt, daß

- Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäß geführt ist
- die Aktiven und Passiven nachgewiesen und die Einnahmen und Ausgaben belegt sind.

Aufgrund des Ergebnisses meiner Prüfung beantrage ich Ihnen, die Ihnen vorgelegte Rechnung zu genehmigen.

Zürich, 27. Januar 1992

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Kontrollstelle:

W. Moser

